

Einladung zum Fachgespräch

„Weiterentwicklung der Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII“



Montag, 22. September 2014, 13.00 - 20.00 Uhr

Hotel Dietrich-Bonhöfferhaus, Ziegelstr. 30, 10117 Berlin

Organisation:
AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.
Georgstraße 26, 30159 Hannover
Tel. 0511 / 35 39 91-3
Internet: www.afet-ev.de



Inhalte

Nach einem kurzen Rückblick auf 15 Jahre Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII als Instrument der Streitschlichtung sollen Überlegungen zur Weiterentwicklung des Schiedsstellenwesens im SGB VIII im Mittelpunkt des Fachgesprächs stehen.

Der Antrag der Schiedsstellenvorsitzenden zur Novellierung des SGB VIII in Bezug auf die Qualitätsentwicklungsvereinbarung und die Aussagen im Koalitionsvertrag zum Thema „Qualität“ sollen unter verschiedenen Blickwinkeln diskutiert und rechtlich beleuchtet werden.

Dabei soll es insbesondere um die Frage gehen, welche (neue) Rolle Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII zukünftig haben werden (bzw. können und sollen) und welche Inhalte neben dem Entgelt wichtig sind. Auch wird zu diskutieren sein, welche konzeptionellen Weiterentwicklungen der Schiedsstellen anhand der 15-jährigen Praxiserfahrungen denkbar sind.

Könnten sich Schiedsstellen künftig durch ihre Arbeit an der Naht- und Konfliktstelle zwischen Öffentlichen und Freien Trägern im Sinne einer „Standard-Klärung“ im komplexen Dreiklang von Entgelt, Qualität und Leistung bewegen? Ist es denkbar und wünschenswert, dass sich Schiedsstellen eher zu einer „Mediationswerkstatt“ des Qualitätsdialogs entwickeln?

Ziel des Fachgesprächs ist es, Impulse zur Weiterentwicklung des Schiedswesens aufzunehmen und gemeinsam zu diskutieren. Im Rahmen einer Denkwerkstatt sollen erste Ideen und Anregungen zur Zukunft der Schiedsstellen nach §78g SGB VIII ausgetauscht werden.

Zum Abschluss des Fachgesprächs ist aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII ein Austausch zu den Erfahrungen der Schiedsstellenarbeit geplant.

Expertinnen und Experten

Vorsitzende/StellvertreterInnen/GeschäftsstellenleiterInnen der Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII

Jörg Freese, Städte- und Landkreistag

Bernd Hemker, Paritätischer LV NRW

Prof. Michael Macsenaere, IKJ Mainz

Dr. Thomas Meysen, DIJuF

Norbert Struck, Paritätischer Gesamtverband Berlin

Michael Struckmeier, AFET-Vorstand

Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl, FU Berlin, Arbeitsbereich Sozialpädagogik

Martin Wurzel, AFET-Vorstand

Programm

- 13:00** **Begrüßung**
Prof. Dr. Peter Schäfer, HS Niederrhein,
Sprecher der Schiedstellenvorsitzenden 2013/2014
Heike Schmid-Obkirchner, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Rainer Kröger, AFET Vorsitzender/Diakonieverbund Schweicheln
- 13:20** **Einführungsvortrag**
15 Jahre Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII – etabliert und erfolgreich?
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner, FU Berlin, Arbeitsbereich Sozialpädagogik
- 13:40** **Impulsreferat**
Novellierungsbedarf des SGB VIII in Bezug auf die Qualitätsentwicklungsvereinbarungen – Vorschläge der Schiedstellenvorsitzenden
Prof. Dr. jur. Dr. phil. Reinhard Wabnitz, Ministerialdirektor a.D.,
Vors. der Sachverständigenkommission des 14. KJB, HS RheinMain Wiesbaden
- 14:00** **Vortrag**
Perspektiven zur Verortung von dialogischer Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Joachim Merchel, FH Münster, FB Sozialwesen
- 14:45** Nachfragen der Teilnehmenden
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30** **Quo vadis Schiedswesen? Wo stehen die Schiedsstellen in 15 Jahren?**

Impulse – Statements – Ideen – Austausch der Vorsitzenden der Schiedsstellen nach §78g SGB VIII und der Expertinnen und Experten
- 18:00** **Abschluss und Ausblick zum Fachgespräch**
- 18:30** **Offizieller Empfang zum 15-jährigen Jubiläum des Schiedsstellentreffens**
- 19:00** **Fachlicher Austausch mit Gesprächen und Imbiss, offener Ausklang**

Moderation der Veranstaltung:

Prof. Dr. Peter Schäfer, HS Niederrhein, Sprecher der Schiedstellenvorsitzenden 2013/2014